

Programmvorschlge | 2027/2028

Johannes Marmen | Violine
Laia Valentin Braun | Violine
Bryony Gibson-Cornish | Viola
Sinad O'Halloran | Violoncello

Programm I | In G

Henry Purcell (1659-1695)
Joseph Haydn (1732-1809)

Chaconne g-Moll Z 730
Streichquartett G-Dur op. 33 Nr. 5 Hob.III:41
Wie geht es dir?

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett Nr. 15 G-Dur op. 161 D 887

Das Wechselspiel zwischen Dur und Moll – vielleicht die zentralste und kraftvollste Idee in Schuberts G-Dur-Quartett – bestimmt die Zusammenstellung dieses Programms.

Programm II | In Schweden

Benjamin Staern (*1978) *
Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett Nr. 1
Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5

Wilhelm Stenhammar (1871-1927)

Streichquartett Nr. 6 d-Moll

Die schwedischen Komponisten Benjamin Staern und Wilhelm Stenhammar trennt ein Jahrhundert – Staerns erstes Streichquartett wurde 2025 für das Marmen Quartett geschrieben, Stenhammars sechstes und letztes 1916. Ein Jahrhundert zuvor, im Jahr 1822, wurde Beethoven zum Mitglied der Königlich Schwedischen Musikakademie gewählt.

** Benjamin Staern wurde in Göteborg geboren, studierte in seiner Kindheit Cello, Klavier und Schlagzeug an der Musikschule in Malmö. Nach erstem Studium der Musikwissenschaften wurde er in der Kompositionsabteilung der Musikhogskolan in Malmö aufgenommen und studierte dort von 1998 bis 2005.*
https://en.wikipedia.org/wiki/Benjamin_Staern

Programme III | In Balance

Joseph Haydn (1732-1809)
Béla Bartok (1881-1945)

Streichquartett Es-Dur op. 33 Nr. 2 Hob.III:38 *Der Scherz*
Streichquartett Nr. 5 oder 6

Maurice Ravel (1875-1937)

Streichquartett F-Dur op. 35

Verwandtschaft und Kontrast prägen dieses stilistisch vielfältigen, aber dennoch kohärente Programm.